



Zentrum Elektrochemische Oberflächentechnik gegründet

Die Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Timo Sörgel schärft ihr Profil

23.12.2021 | Die seit zehn Jahren bestehende Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Timo Sörgel aus dem Studiengang Oberflächentechnologie/ Neue Materialien gründet das „Zentrum Elektrochemische Oberflächentechnik“. Die Arbeitsgruppe, die auch Teil des SmartPro-Forschungsnetzwerks der Hochschule ist, konnte seit ihrem Bestehen bereits zwölf Drittmittelprojekte durchführen, wobei sich die Gesamtfördersumme auf über 3 Millionen Euro beläuft. Aktuell besteht die Forschungsgruppe aus fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und wird zudem durch zahlreiche Abschlussarbeiten und studentische Hilfskräfte unterstützt.

Forschungsschwerpunkt der Arbeitsgruppe ist die Qualifizierung der Dispersionsabscheidung für neue Anwendungen. So wurde unter anderem das völlig neuartige Verfahren der Kompositgalvanoverformung zur Herstellung von Batterieelektroden erfun- den, von der Hochschule zum Patent angemeldet und bis in den Technikumsmaßstab entwickelt und validiert.

Zudem wurden in zahlreichen Projekten weitere innovative Ansätze zur Anwendung elektrochemischer Verfahren bei der Herstellung von Batteriezellkomponenten untersucht. Ein weiteres Forschungsthema der Arbeitsgruppe sind biomimetische Oberflä- chen, wobei der Fokus insbesondere auf superhydro- und superoleophoben Oberflä- chen liegt.

Prof. Dr. Timo Sörgel, seit 2015 Mitglied im Baden-Württemberg Center of Applied Research BW-CAR, sagt: „Die Gründung des Zentrum Elektrochemische Oberflächen- technik ist ein weiterer Schritt, das Profil der Arbeitsgruppe zu schärfen und die Sicht- barkeit in der Forschungslandschaft innerhalb und außerhalb der Hochschule zu erhöhen.“